

Inhalt

Vorwort	7
1. Ist die Philosophie abstrakt?	9
2. Die vielen Gestalten der einen Philosophie	17
3. Geistesbruder Aristoteles	35
4. Sein – Nichts – Werden	53
5. Das Seiende als wandelnder Begriff	64
6. Was ist und wo beginnt Subjektivität?	79
7. Lob des Anthropomorphismus	98
8. Ende der Kunst?	110
9. Eine Lanze für Rossini	127
10. Das nichtegologische Selbstbewusstsein	151
11. »Was vernünftig ist, das ist wirklich; und was wirklich ist, das ist vernünftig«	162
Literaturverzeichnis	185
Anmerkungen	190